

Zur Erklärung der Lautschrift

Längen und Kürzen:

Lange Vokale werden durch einen waagerechten Strich über dem Lautzeichen zum Ausdruck gebracht. Lautzeichen ohne den Strich sind kurz.

Beispiel: Kuh = k \bar{u} unten = unt \bar{e} n

Zeichen:

ø = ö wie in öffnen

ø̄ = ö wie in löten

ø̇ = öä

ø̈ = oa (å)

ę = kurzes ä wie in Stätte

ȳ = ü wie in füllen

ȳ̄ = ü wie in Mühle

ə = sehr kurzes e in unbetonter Silbe wie in Schade

ɐ = sehr kurzes er wie in Müller

ėi = äi wie in twäi (zwei)

īə = ië wie in giëben (geben)

ʃ = stimmhaftes (weiches) s

s = stimmloses (scharfes) s

χ = ch wie in ich

x = ch wie in ach

š = sch

šx = sch-ch

sx = s-ch

ŋ = Nasal (z.B. ʃiŋən = singen ; ʃiŋkən = sinken)